

OZ vom 19.01.2009

Jan Bast Sportler des Jahres



Kraftsportler Jan Bast aus Grammendorf (2. v. l.) wurde als Sportler des Jahres beim Neujahrsempfang des Landkreises ausgezeichnet. Mit ihm freuten sich Landrat Ralf Drescher, Kreistagspräsident Heino Schütt und Lothar Großklaus, der Vorsitzende des Kreissportbundes (v. r.).

Der Neujahrsempfang des Landkreises Nordvorpommern wurde mit 400 Gästen in Trinwillershagen gefeiert. Trinwillershagen Hinter den Kulissen brodelte es. Aus Töpfen und Pfannen: Braten, Frikadellen, Geschnnetztes, Gemüse, Shrimps und Wildrouladen waren anzurichten, dazu ein Wildschwein, ein Damhirsch und ein geräucherter Lachs. Olaf Micheel, Hausherr der Triner Gaststätte „Zu den Linden“, konnte sich auf seine Köche Heidrun Rusch und Thomas Wegner sowie die weiteren Mitarbeiter verlassen. Und betonte: „Es wurden keine Steuergelder verschwendet, sondern regionale Unternehmen spendeten für die Gestaltung des Neujahrsempfanges.“ Die Gäste blockierten derweil die Zufahrt zum Festsaal, fanden aber alle ihren Abstellplatz fürs Auto und einen Stehplatz in der langen Schlange. Denn Landrat Ralf Drescher und Kreistagspräsident Heino Schütt begrüßten jeden der 400 Gäste einzeln mit Handschlag und Smalltalk.

Ernsthafteren Inhaltes waren dann die offiziellen Reden. Der Landkreis — so betonte Landrat Drescher — sei ein soziales Gefüge, dem alle Bewohnerinnen und Bewohner unabhängig von ihrer Wirtschaftskraft, ihrer Herkunft oder ihrem Alter angehören. Er freue sich, dass viele Menschen ihren Gemeinsinn beweisen und sich für ihr Umfeld engagieren. „Dafür möchte ich unseren fleißigen Ehrenamtlern herzlich danken.“ „Die bisher als Frau des Jahres geehrten Persönlichkeiten übernehmen in ihrem Alltag Verantwortung für ihr Umfeld, machen so unsere Gesellschaft funktions-tüchtig und verleihen ihr Wärme“, begann Landrat Drescher seine Laudatio. Aus den Vorschlägen des Jahres 2008 habe die Jury entschieden, Ruth Steinke aus Ribnitz-Damgarten als Frau des Jahres zu ehren. Eine Zusammenstellung all dessen, was sie neben Familie und Beruf ehrenamtlich mache, würde sich wie ein „ABC selbstlosen Handelns“ lesen, zog er einen Vergleich. „Ruth Steinke ist seit 1990 im Vorstand des DRK-Ortsverbandes Ribnitz-Damgarten tätig, seit 1999 als Vorsitzende. Wenn gegenwärtig oft vom neuen Modell des Mehrgenerationenhauses gesprochen wird, dann verstehe ich die Gemeinschaft des DRK-Ortsvereins als gelebtes Beispiel für solch eine gute Idee.“ Der erstmalig verliehene Kulturpreis des Landkreises solle in erster Linie ehrenamtliches Engagement auf dem Gebiet der kulturellen Angebote würdigen. „Als ersten Preisträger möchte ich Dr. Martin Wulfert als Gründungsmitglied und langjährigen Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins Bad Sülze ehren“, so der Landrat. Der Verein sei 1998 zu einer Zeit gegründet worden, als in Bad Sülze wegen finanzieller Probleme keine Spielräume mehr für freiwillige Aufgaben im kulturellen Bereich vorhanden waren. Drescher: „Ihr persönlicher Einsatz hat den Verein geprägt.“ Als Sportler des Jahres 2008 wurde der Bankdrücker Jan Bast ausgezeichnet. Er wuchs in Grammendorf auf, war in der Kindheit Ringer und Leichtathlet und kam über seinen älteren Bruder zum Kraftsport. Nach seiner Rückkehr vom Studium in Oxford 2002 wurde Jan Bast gleich im Folgejahr Deutscher Meister im Bankdrücken. Zahlreiche weitere Titel folgten, 2006 konnte der heute 31-Jährige seinen bisher größten Erfolg mit dem Gewinn des Weltmeistertitels feiern.